

Preis-Verdoppelung seit 2004: Wie Taxifahren in Bochum überproportional teuer wird

Eine ökonomische Untersuchung auf Grundlage amtlicher Daten

Zentrale Ergebnisse

- Seit 2004 haben sich die Preise für eine Taxifahrt in Bochum fast verdoppelt und sind damit wesentlich stärker gestiegen als Verbraucherpreise und Einkommen.
 - Seit 2021 laufen die Entwicklung der Taxipreise und die des Preisniveaus und der Lohnentwicklung besonders signifikant auseinander.
 - Taxifahren ist in Bochum damit zum Luxusgut geworden.
-

Einleitung

Mobilität ist ein zentrales Gut. Sie sichert gesellschaftliche Teilhabe, ermöglicht wirtschaftliche Aktivität und trägt zur Lebensqualität bei. Der Mietwagen- und Taxiverkehr ist ein wichtiger Bestandteil urbaner Mobilität, insbesondere für Menschen ohne eigenes Auto, für nächtliche Heimfahrten oder für Wege, die mit anderen Verkehrsmitteln schwer erreichbar sind.

In Bochum haben sich die Taxipreise seit 2004 beinahe verdoppelt und machen Mobilität somit zu einem exklusiven, hochpreisigen Fortbewegungsmittel und für viele zu einem Luxusgut.¹. Die vorliegende Analyse untersucht auf Grundlage amtlicher Daten anhand einer standardisierten 10-Kilometer-Fahrt am Tag, wie sich die Bochumer Taxitarife in den letzten zwei Jahrzehnten im Vergleich zu

¹ Die Preise für eine standardisierte Fahrt am Tag über 10km mit einem Bochumer Taxi hat sich von 14,80 Euro im Jahr 2004 auf 28,50 Euro im Jahr 2025 fast verdoppelt, wie die folgende Analyse demonstriert und durch die amtlichen Daten der Stadt Bochum belegt wird.

Verbraucherpreisen und Einkommen entwickelt haben und was das für die Leistbarkeit und die volkswirtschaftliche Einordnung bedeutet.

Datengrundlage und Methodik

Die vorliegende Analyse der Entwicklung der Taxipreise in Bochum im volkswirtschaftlichen Vergleich nutzt als Referenz eine repräsentative Beispielfahrt über zehn Kilometer am Tag, um die Beförderungspreise zu vergleichen. Nachtzuschläge und Wartezeiten bleiben für die Musterkalkulation unberücksichtigt. Grundlage sind die offiziellen Preise der Verordnung der Stadt Bochum über den Taxitarif, die jeweils im Ratsinformationssystem der Stadt Bochum veröffentlicht wurden. Aus Grundpreis und Kilometerpreisen berechnet sich der Preis für eine repräsentative Fahrt wie in der folgenden Berechnungsformel abgebildet:

$$\text{Fahrpreis}_{10km} = \text{Grundpreis} + 10 \cdot p_{km}$$

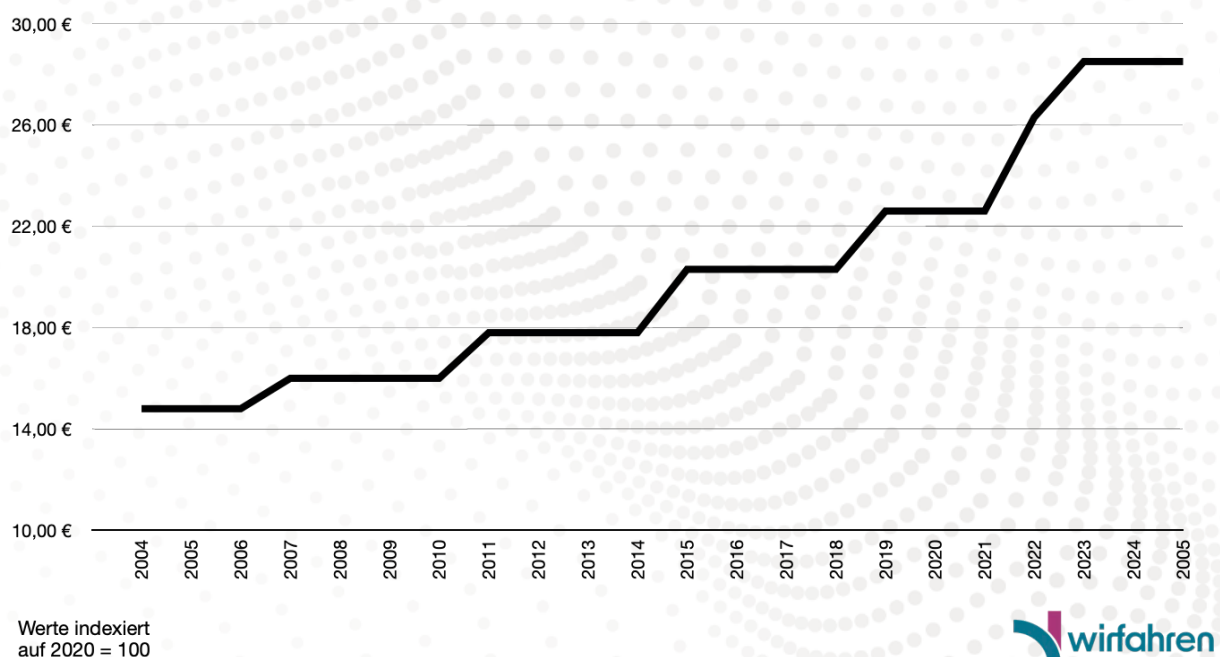
Alle Preise sind in einer Tabelle am Schluss dieser Analyse dargestellt, können aber auch jederzeit anhand der jeweiligen Taxiordnung nachvollzogen werden. In einem zweiten Schritt werden die Preise mit Schlüsselindikatoren der deutschen Volkswirtschaft verglichen: dem Verbraucherpreisindex (VPI) und dem durchschnittlichen Einkommen. Beide Werte werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und repräsentieren einerseits den allgemeinen Preisanstieg als Referenz für den Anstieg der Taxipreise in Bochum. Die Einkommensdaten werden andererseits herangezogen, um die Leistbarkeit einer Taxifahrt zu beurteilen.

Alle Werte - Taxitarife, VPI und Einkommen - werden auf das Referenzjahr 2020 indexiert. Das bedeutet, dass alle Werte für 2020 auf 100 normiert werden und die Werte für alle anderen Jahre relativ zum Referenzjahr 2020 gewichtet werden. Dies macht die unterschiedlichen Grundwerte für alle drei Zeitreihen vergleichbar.

Preisentwicklung im Zeitverlauf: Die Preisspirale dreht sich schneller

Die Preisentwicklung für Taxifahrten Bochum offenbart zwei Dinge: Nicht nur gab es einen regelmäßigen Preisanstieg, auch die Erhöhungen der Taxitarife finden tendenziell häufiger statt. Während es in der Vergangenheit regelmäßig mehrjährige Pausen zwischen Tarifierhöhungen gab, hat sich die Erhöhungsdynamik seit 2020 beschleunigt. So ist im Jahr 2022 der Tarif nicht nur einmal, sondern auch direkt für das Jahr 2023 fortfolgend erhöht worden.

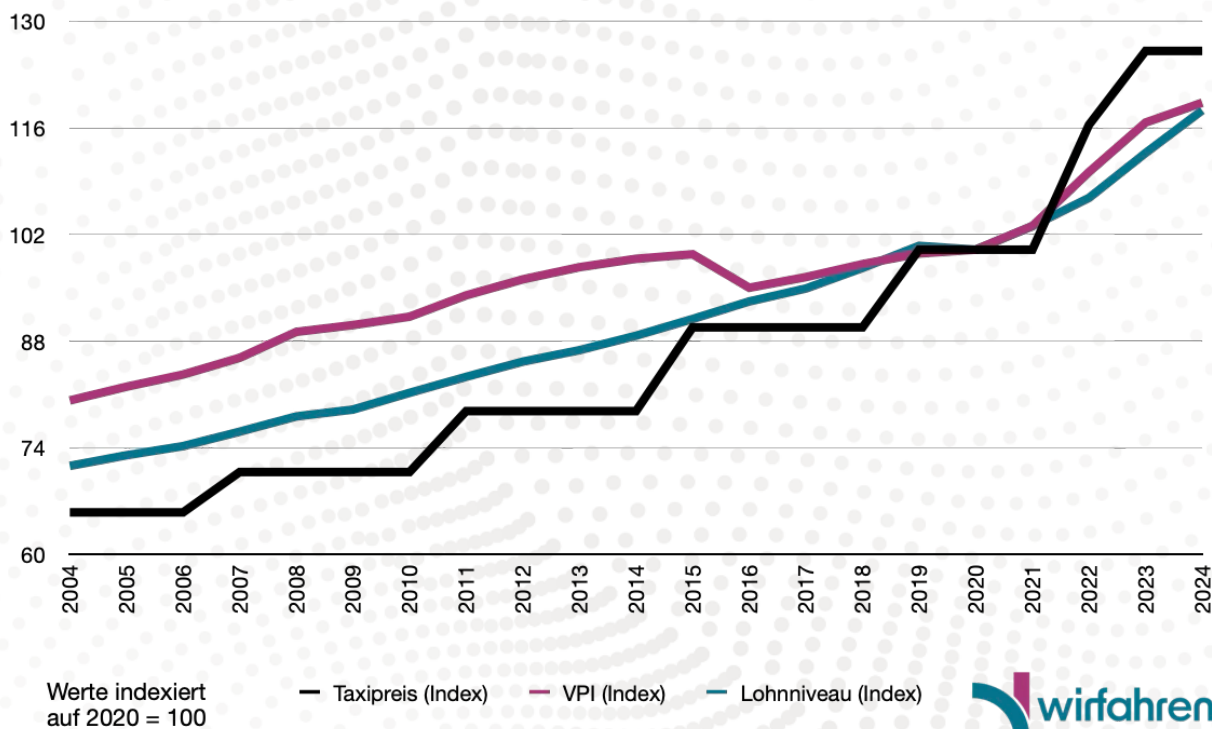
Preis für eine 10km Taxifahrt in Bochum, 2004 – 2024



Preisentwicklung im Vergleich

Das vorliegende Diagramm zeigt neben dem Anstieg der Taxipreise für eine 10-Kilometer-Standardfahrt die indexierte Entwicklung des Verbraucherpreisindizes sowie der Bruttonomatsverdienste in Deutschland als Indikator für das Einkommen. Dabei fällt auf, dass insbesondere seit 2021 der Taxitarif in Bochum deutlich schneller gestiegen ist als die Preise insgesamt. Auch die Einkommen sind gerade in den letzten Jahren deutlich langsamer gestiegen als die Kosten für eine Taxifahrt.

Entwicklung von Taxipreisen, VPI und Lohnniveau 2004 – 2024



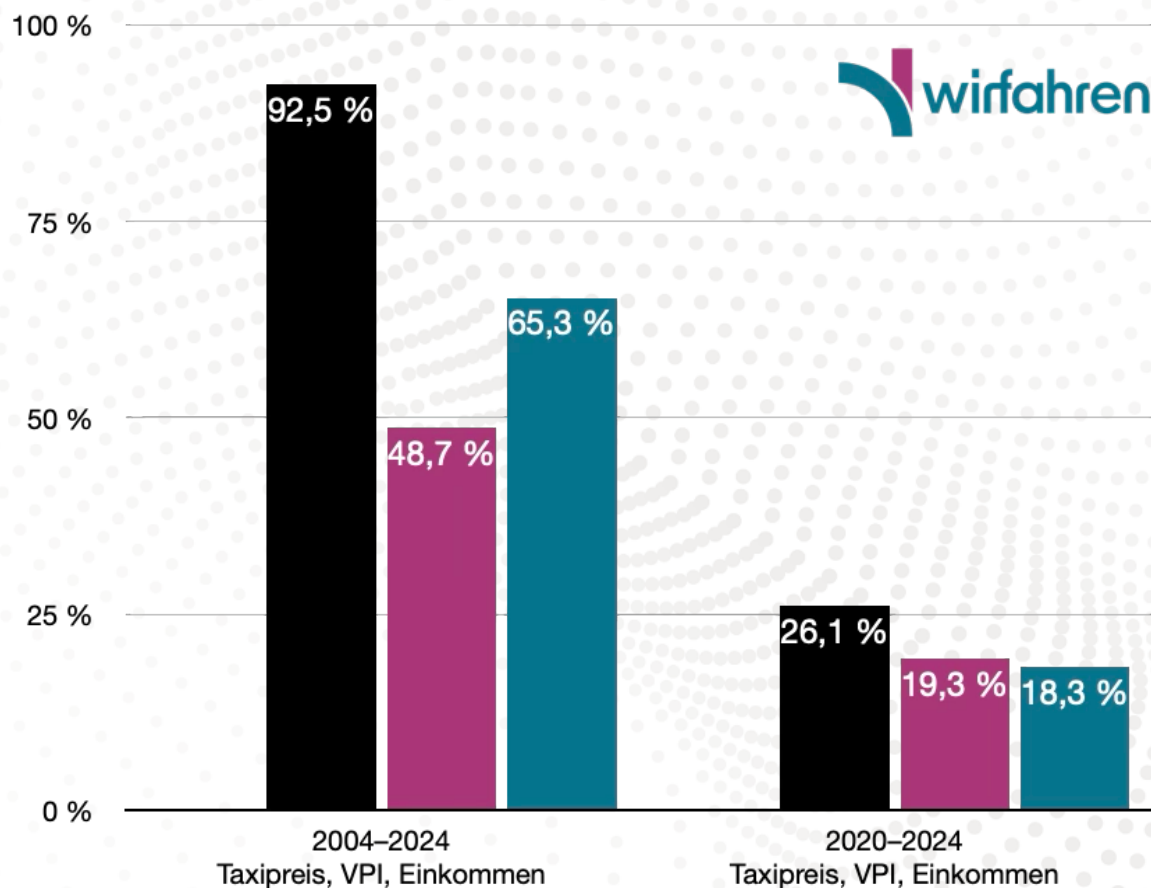
Zwar dürften gewisse Preisanstiege durch höhere Kosten für die Taxibranche zu rechtfertigen sein.² Doch die Höhe der Anstiege der Taxipreise in Bochum lassen sich durch den allgemeinen Preisanstieg kaum rechtfertigen: So haben sich in den letzten 20 Jahren die Taxipreise fast verdoppelt, während das allgemeine Preisniveau im gleichen Zeitraum um weniger als 50 Prozent und die Löhne um etwa 65 Prozent gestiegen sind.

Diese Dynamik hat sich in den letzten Jahren nicht entschärft: Während die Verbraucherpreise 2024 im Vergleich zu 2020 um 19,3 Prozent höher lagen, ist der Preis für eine Bochumer 10-Kilometer-Taxifahrt um 26,1 Prozent gestiegen, ein wahrnehmbarer Unterschied. Auch die Kraftstoffpreise sind kein Grund: Sie

²Anzumerken ist, dass der Mindestlohn im beobachteten Zeitraum unzweifelhaft gestiegen ist. Jedoch ist dies aus zwei Gründen keine ausreichende Erklärung: Erstens fällt der Preisanstieg des Taxis höher aus als die Steigerung des Mindestlohns. Zweitens waren auch andere Branchen von diesem Anstieg betroffen, was sich mittelbar in den Verbraucherpreisen widerspiegelt. Diesen gegenüber ist der Taxipreis hingegen signifikant gestiegen.

stiegen zwar infolge des Angriffs Russlands auf die Ukraine, sind seitdem aber wieder spürbar gefallen³ - anders als die Taxipreise Bochum.

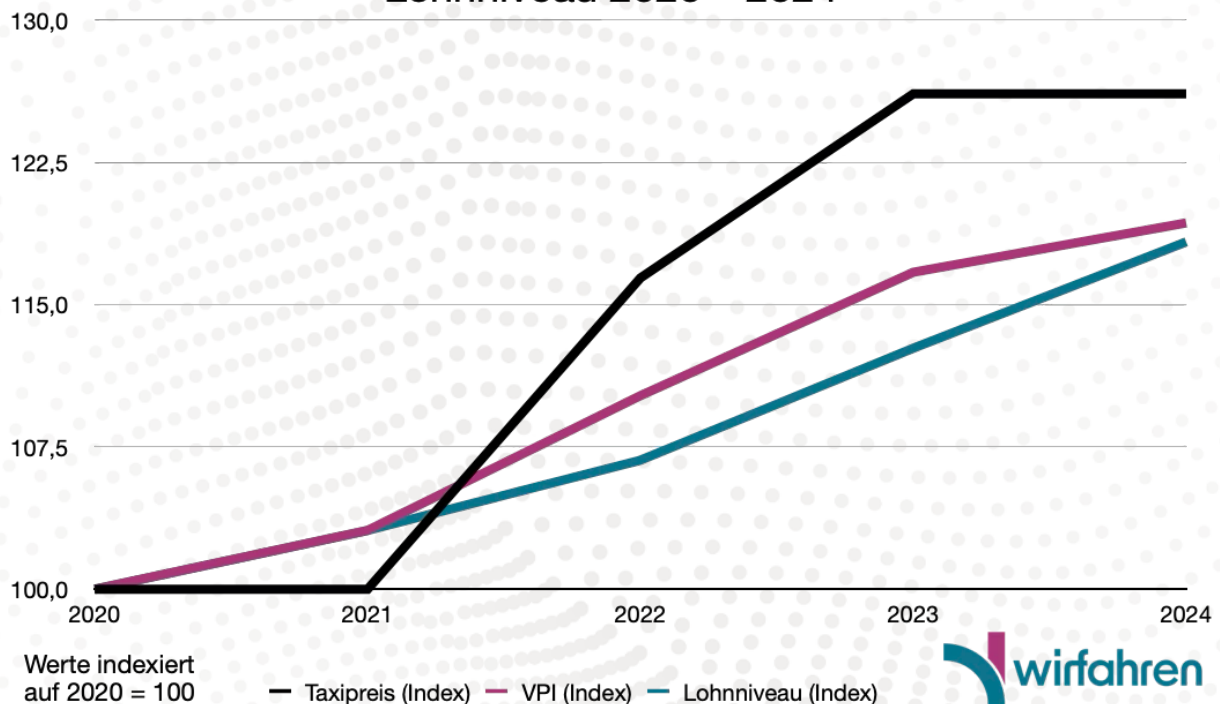
Anstieg der unterschiedlichen Werte im Zeitverlauf



Und auch die Einkommen sind seit 2020 deutlich langsamer gestiegen als der Taxitarif. Eine durchschnittliche Taxifahrt zehrt damit also einen immer größeren Anteil des Einkommens auf.

³Siehe die statistische Erhebung des ADAC,
<https://www.adac.de/verkehr/tanken-kraftstoff-antrieb/deutschland/kraftstoffpreisentwicklung/>

Entwicklung von Taxipreisen, VPI und Lohnniveau 2020 – 2024



Dabei ließe sich durchaus der Erfolg der Mietwagen auch auf das Taxi übertragen: So bieten Mietwagen nicht nur durch ihren hohen Grad an Digitalisierung große Komfortgewinne für Konsumenten, z.B. in Form von standardisierter Akzeptanz von Kartenzahlung – etwas, was die Taxibranche durchaus adaptieren könnte –, sondern können bei den Mietwagen durch flexible Preise auch eine wesentlich höhere Auslastung als bei Taxis erzielen. Diese Effizienzgewinne geben die Mietwagen in Form von geringeren, erschwinglichen Preisen an Konsumenten weiter.

Als Reaktion auf diese Entwicklungen sollte die Stadt Bochum daher erwägen, auch Taxis bei Bestellfahrten eine Flexibilisierung der Preise zu ermöglichen.

Fazit

Die Auswertung zeigt: Taxifahren in Bochum ist überdurchschnittlich teurer geworden – und zwar nicht nur im Verhältnis zu allgemeinen Verbraucherpreisen, sondern auch zu den Einkommen. Damit ist das Taxi vom Alltagsverkehrsmittel zum Luxusgut geworden, das sich Bochumer immer weniger leisten können. Für eine Stadt, die auf attraktive und sichere Mobilitätsoptionen und eine sinnvolle Ergänzung des ÖPNV angewiesen ist, wirft diese Entwicklung Fragen nach sozialer Verträglichkeit auf. Darunter leiden nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, auch Tourismus und Gastronomie ist mit den hohen Preisen nicht geholfen. Wer immer mehr Geld für eine Taxifahrt ausgeben muss, spart am Ende beim Reisen, Essen gehen oder bei der Übernachtung. Angesichts dessen drängt sich die Frage auf: Kann sich Bochum so hohe Taxipreise noch leisten? Oder sollte rechtzeitig gegengesteuert werden, um Konsumenten zu entlasten und das Taxis nachhaltig aufzustellen?

Kontakt:

wirfahren – Initiative Mietwagen-Services

Telefon: +49155 63482043

E-Mail: kontakt@wirfahren.de

Preistabelle Taxitarifordnung Bochum

Jahr	Mindestpreis	p_{km}	Fahrpreis
2004	2,30	1,25	14,80
2005	2,30	1,25	14,80
2006	2,30	1,25	14,80
2007	2,50	1,35	16,00
2008	2,50	1,35	16,00
2009	2,50	1,35	16,00
2010	2,50	1,35	16,00
2011	2,80	1,50	17,80
2012	2,80	1,50	17,80
2013	2,80	1,50	17,80
2014	2,80	1,50	17,80
2015	3,30	1,70	20,30
2016	3,30	1,70	20,30

2017	3,30	1,70	20,30
2018	3,30	1,70	20,30
2019	3,60	1,90	22,60
2020	3,60	1,90	22,60
2021	3,60	1,90	22,60
2022	4,30	2,20	26,30
2023	4,50	2,40	28,50
2024	4,50	2,40	28,50
2025	4,50	2,40	28,50

Datengrundlagen

I. Taxitarifordnungen

Beschlossene Ratsvorlagen der Stadt Bochum:

- **Ratsvorlage Vorlage Nr. 20011560/00, 2001**
- **Ratsvorlage Vorlage Nr. 20063245, 2007**
- **Ratsvorlage Vorlage Nr. 20112161, 2011**
- **Ratsvorlage Vorlage Nr. 20142346, 2015**
- **Ratsvorlage Vorlage Nr. 20191098, 2019**
- **Aktuell gültige Verordnung über den Taxitarif für die von der Stadt Bochum zugelassenen Taxen (Taxitarif), 2022**

Alle Daten lassen sich im Ratsinformationssystem der Stadt Bochum abrufen.

II. Statistische Vergleichsdaten

- **Verbraucherpreisindex:** Datengrundlage ist der Verbraucherpreisindex, ermittelt für Deutschland in Jahren durch das Statistische Bundesamt, Statistikcode Code: 61111-0001. Abrufbar online in der GENESIS-Datenbank des Statistischen Bundesamtes unter <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/61111/table/61111-0001>. Alle Werte indexiert auf den normierten Ausgangswert des Kalenderjahres 2020:
- **Einkommen:** Datengrundlage sind die Bruttomonatsverdienste als Zeitreihe für Deutschland von 1991 bis 2024 für vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, ermittelt durch das Statistische Bundesamt. Abrufbar online von destatis: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-Branche-Berufe/Tabellen/liste-bruttomonatsverdienste.html#134694> (letzte Änderung 19.05.2025).